

An den  
Österreichischen Gemeindebund  
Löwelstraße 6  
1010 Wien

Graz, am 10. September 2018

**Entwurf zur neuen „ÖROK-Empfehlung zur Stärkung  
von Orts- und Stadtkernen in Österreich“  
GZ: 4.01 - 1628/18**

*Sehr geehrter Herr Präsident!*

*Sehr geehrter Herr Generalsekretär!*

Wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme und halten fest, dass die empfohlenen Maßnahmen zur Stärkung der Orts- und Stadtkerne generell zu begrüßen sind. Besonders positiv sehen wir die Empfehlungen, wonach es Vereinfachungen und Erleichterungen in den Planungs- und Bewilligungsverfahren sowohl für die Gemeinden als auch für die Projektanten geben wird müssen und auch den Ansatz, entsprechende Förderinstrumente für die Stärkung der Orts- und Stadtkerne bereitzustellen.

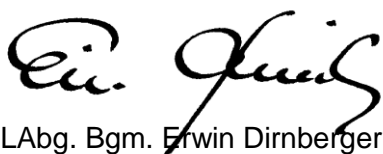
Bei der Umsetzung dieser Empfehlungen wird aber darauf zu achten sein, dass die Zuständigkeiten auf Ebene der Städte/Gemeinden bzw. Regionen nicht (noch weiter) beschnitten werden.

Zur Erreichung der gewünschten Ziele bedarf es zweifelsfrei entsprechender Vorgaben auf bundes- und landesgesetzliche Ebene, jedoch wird besonderes Augenmerk darauf zu legen sein, dass damit die Planungs- und Entscheidungskompetenzen auf Ebene der Gemeinden weder direkt noch indirekt eingeschränkt werden.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme verbleiben wir

*mit herzlichen Grüßen!*

FÜR DEN  
GEMEINDEBUND STEIERMARK



LAbg. Bgm. Erwin Dirnberger  
Präsident



Mag. Dr. Martin Ozimic  
Landesgeschäftsführer